

Wirtschaftsfragebogen zur Ermittlung der Kostenbeteiligung für die Kindertagespflege gem. § 90 SGB VIII

Name(n), Vorname(n) des Kindes	Geburtsdatum
---------------------------------------	--------------

Persönliche Daten Antragsteller/in:

	Kindesmutter	Kindesvater
Name		
Vorname(n)		
Adresse		
Telefonnummer (freiwillig)		

- Ich/Wir leisten den vom Kreis Schleswig-Flensburg geforderten Kosten-/Elternbeitrag. Eine Überprüfung meiner/unserer wirtschaftlichen Verhältnisse ist nicht gewünscht. (Bitte unterzeichnen Sie nur noch die letzte Seite dieses Vordruckes!).
- Bei der Festsetzung des Kostenbeitrages bitte ich um Berücksichtigung einer Geschwisterermäßigung (siehe unter der Rubrik „Monatl. Belastungen – Kindergartenbeitrag“)
- Ich/Wir beantragen gem. § 90 Abs. 3 Sozialgesetzbuch VIII einen vollständigen/ teilweisen Erlass des zu entrichtenden Kosten-/Elternbeitrages unter Berücksichtigung meines/unseres Einkommens. (Bitte füllen Sie diesen Vordruck vollständig aus und unterzeichnen diesen!)

Familienverhältnisse: (Alle im Haushalt lebenden Personen sind aufzuführen.)

	Name, Vorname	Geburtsdatum	Familienverhältnis zum o.g. Kind (Kindesmutter, etc.)	Familienstand (verheiratet, ledig, geschieden, etc.)
Antragsteller/in				
Ehepartner/Lebenspartner				
1. Kind				
2. Kind				
3. Kind				
4. Kind				
5. Kind				
Sonstige Person				
Sonstige Person				

Einkommensverhältnisse:

Alle Einnahmen in Geld und Geldeswert sind anzugeben und durch entsprechende **Nachweise** zu belegen! Lesbare Kopien sind ausreichend.
 Wenn Sie Leistungen nach SGB XII bzw. SGB II erhalten, reicht der aktuelle Bescheid vom Sozialzentrum/Jobcenter aus. Weitere Unterlagen sind nicht einzureichen.

Einkommensart	Beträge in Euro	
	Kindesmutter	Kindsvater
Erwerbseinkommen		
→ aus nichtselbstständiger Tätigkeit - netto <i>(incl. Sonderzuwendungen wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, etc.)</i> (Nachweise mind. der letzten zwölf Monate)		
→ aus selbstständiger Tätigkeit - netto - (Nachweise mind. des vorangegangenen Jahres)		
Arbeitslosengeld I		
Arbeitslosengeld II (Hartz IV)		
Krankengeld		
Bafög / Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)		
Leistungen nach SGB XII / AsylbLG		
Elterngeld		
Mutterschaftsgeld		
Rente/-n bzw. Pension/-en		
Kindergeld/Kindergeldzuschlag		
für: _____	_____	_____
für: _____	_____	_____
für: _____	_____	_____
Kindesunterhalt bzw. Unterhaltsvorschuss		
für: _____	_____	_____
für: _____	_____	_____
für: _____	_____	_____
Ehegattenunterhalt		
Wohngeld / Lastenzuschuss		
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		
Sonstige Einnahmen:		
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Monatliche Belastungen: (Aufwendungen sind zu belegen. Lesbare Kopien sind ausreichend.)

Monatliche Belastungen	Beträge in Euro	
	Kindesmutter	Kindsvater
Aufwendungen für Arbeitsmittel		
Beiträge für Berufsverbände		
doppelte Haushaltsführung		
Fahrtkosten zur Arbeitsstätte		
Art des Beförderungsmittels		
einfache Fahrtstrecke / km		
Fahrtstrecke von – nach		
Arbeitstage pro Woche		
private Versicherungen: _____ _____ _____ _____ _____	_____ _____ _____ _____ _____	_____ _____ _____ _____ _____
zusätzliche Krankenversicherung		
zusätzliche Altersvorsorge (z.B. Riester)		
Kindergartenbeiträge für _____ für _____ für _____	_____ _____ _____	_____ _____ _____
Betreute Grundschule für _____ für _____ für _____	_____ _____ _____	_____ _____ _____
Schuldverpflichtung zur Existenzsicherung (kein/e Auto, Möbel, Unterkunftskosten), Die Verwendung des Kredites ist zu belegen. Erst wenn diese Verwendung eindeutig belegt ist, erfolgt die Prüfung, ob und in welcher Höhe Schuldverpflichtungen anerkannt werden können. _____ _____ _____		
Sonstige, besondere Belastungen _____ _____		

Aufwendungen für unterhaltsberechtigte Kinder außerhalb des Haushaltes:

- (bitte Kontoauszüge etc. beifügen) -

Name, Vorname des unterhaltsberechtigten Kindes	Geburtsdatum	Name, Vorname der unterhaltspflichtigen Person	mtl. Unterhaltszahlung

Unterkunftskosten: (Aufwendungen sind zu belegen. Lesbare Kopien sind ausreichend.)

Wohnfläche _____ qm → Wohnraum zur Miete / Wohnraum in Eigentum befindlich

Unterkunftskosten (für selbstgenutzten Wohnraum)	Beträge in Euro	
	monatlich	jährlich
MIETBELASTUNG: Kaltmiete (incl. kalter Nebenkosten)		

ODER

EIGENTUMSBELASTUNG:		
Schuldzinsen (keine Tilgungsraten) <small>(Jahreskontoauszug des Gläubigers)</small>		
Grundsteuer B		
Entwässerungsgebühr		
Frischwassergebühr		
Kanalisationsgebühr		
Müllabfuhrgebühr		
Straßenreinigungsgebühr		
Schornsteinreinigungsgebühr		
Gebäudehaftpflichtversicherung		
Sonstige Kosten: _____ _____		

Aufklärung/Hinweise:

§ 97a des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) verpflichtet Sie, über Ihre Einkommensverhältnisse Auskunft zu geben. Diese Bestimmung beinhaltet auch die Pflicht, Auskunft über Name und Anschrift des Arbeitgebers zu geben und auf Verlangen Beweisurkunden vorzulegen. Auch beinhaltet die Bestimmung die Pflicht, alle Tatsachen anzugeben, die für die Ermittlung der Kostenbeteiligung für die Kindertagespflege erforderlich sind und Änderungen unverzüglich mitzuteilen.

Kommen Sie Ihren Auskunftspflichten nach § 97a SGB VIII nicht nach und wird hierdurch die Aufklärung des Sachverhaltes erheblich erschwert, kann der Kreis Schleswig-Flensburg – Fachbereich Jugend und Familie – gem. § 66 Abs. 1 SGB I ganz oder teilweise die Leistung der Kostenbeiträge versagen oder entziehen.

Ein Recht, die Auskunft zu verweigern, besteht gem. § 97a Abs. 5 SGB VIII nur, wenn Sie sich selbst oder einen in § 383 Abs. 1 Nummer 1 bis 3 der Zivilprozessordnung bezeichneten Angehörigen der Gefahr aussetzen würden, wegen einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund des § 62 Abs. 1 SGB VIII in Verbindung mit den §§ 82 bis 85, 87, 88 und 92a SGB XII erhoben und von der datenverarbeitenden Stelle – Kreis Schleswig-Flensburg, Fachbereich Jugend und Familie – ausschließlich zur Berechnung einer möglichen Ermäßigung des Kostenbeitrages, der für die Inanspruchnahme von Tagespflege zu leisten ist, verwendet.

Die erforderlichen Daten werden in Dateien/Akten erfasst und gespeichert. Eine Datenübermittlung erfolgt in keinem Fall, auch nicht für statistische Zwecke.

Die elektronisch gespeicherten Daten werden ebenso wie die Unterlagen in den Akten spätestens
10 Jahre nach Abschluss des Leistungsverfahrens gelöscht.

Erklärung:

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben. Ich/wir versichere/versichern, dass ich/wir insbesondere die vorstehenden Angaben über die Einkünfte, auch die der in meiner/unserer Haushaltsgemeinschaft lebenden Personen, lückenlos angegeben habe/n und jede Änderung der Familien- und Einkommensverhältnisse unverzüglich und unaufgefordert anzeigen. Die erforderlichen Unterlagen sind beigelegt.

Ort, Datum

Unterschrift Kindesmutter

Unterschrift Kindesvater